

Y. N^o 22. 199

KAISERLICH KÖNIGLICHE
GEMÄLDEGALERIE IM BELVEDERE.

Nr.

Wien, 31. März 1875

Herrn Grafen v. ...

Es ist mir eine große Freude zu
sagen, dass Ihre der Öffentlichkeit
in Wien im Land wohl bekannt.
Es ist mir eine große Freude.
Man muss sich die Gabe
sich mit mir zu Zeit und
wenn man sich zu greifen
zu den meisten Fällen von
besonderen und besonderen
man ist es nicht anders.

Die in Österreich jetzt alles
zurück zu kommen. Die
Verwaltung ist in
Lohn von den Ministerien
zu greifen, und für die

Zuweisung verbleibender Hansen
Zu Fortwärtung und. In Bibliothek-
Zustandmässigkeit ist sehr hoch
und Punkt sehr zuverlässig.
Für die Hauptausstellung
muss ich mich zusammenhalten
von allem, was mich beunruhigt
wird. Die wunden Inventionen
mich überrascht mit Reglementen
erlassen, zu dessen wird der
Komitee für die Ausbreitung
alter Kunst die Arbeiten
beginnen; muss ich mich bemühen
mich zu wehren.

Die Ausbreitung wird ord-
nungsmässig im Jahre Juli
statt finden. Grundsatz ist die
Anpassung der Kunst
der Lokalitäten (in der Nähe)

in St. Annen-Gebäude, welche im
vorigen Jahr noch bei der Ober-
ammer waren und jetzt von
jüngeren Jungfrauen einge-
nommen sind. — Ich würde mich
sehr so gut als jetzt!

Tantenhaus's Bild wäre mir
auch sehr lieb gewesen. Ich
die Regierung nicht selbst
sehen?

Ich würde mich sehr freuen, wenn
Königliche mitzubringen, für
die Art der Verwaltung der
Königlichen - Gebäude in der
Ordnung, dass es wohl der
besten Rückführung sein
sollte. Königl. gibt.

Wenn man weiß, wie
die folgenden Jungfrauen

me die sind freie Gewerke, ist
die besten Stücke für vollstän.
dige Gewerke.

Die neuzubest.

Edinghoff
03

